

Ankunft der Rezession in der Schweiz

Nach einer Meldung der Neuen Zürcher Zeitung (4.3.09, Seite 19) hat die Rezession die Schweiz erreicht.

Eine Rezession gilt nach einer verbreiteten Meinung dann als 'angekommen', wenn zwei aufeinanderfolgende Quartale ein negatives Wachstum des realen Bruttoinlandprodukts (BIP) aufweisen. So ist das reale BIP im 3. Quartal 08 (gegenüber dem Vorquartal) um 0.1 %, im 4. Quartal 08 um 0.3 % gesunken.

Verantwortlich für das negative Wachstum waren die verminderten Anlageinvestitionen und die verschlechterte Handelsbilanz (Rückgang der Exporte > Rückgang der Importe). Stützend wirkten noch der private und der staatliche Konsum. Mit der bevorstehenden Erhöhung der Arbeitslosigkeit dürfte der private Konsum in der näheren Zukunft als Konjunkturstütze wegfallen.

Links zu weiteren Problemen der Rezession (Thema anklicken)

- Begriff der Rezession
- Mögliche Szenarien der Rezession
- Rezession und Konsum

In der Meldung wurden folgende Begriffe mit spezieller volkswirtschaftlicher Bedeutung verwendet:

- Rezession
- Wachstum
- real
- Bruttoinlandprodukt
- Anlageinvestitionen
- Handelsbilanz, Exporte und Importe
- Konsum, privater und staatlicher
- Arbeitslosigkeit
- Konjunktur(stütze)